



# DER ROTE TURM

## *Von der Basis für die Basis*

**UNSER TIPP:  
ERST LESEN!  
DANN SAMMELN,  
ENTSORGEN  
ODER WEITERGEBEN!**

**BAD WIMPFEN**

**SPD**

**Nummer 47**

**März 2020**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*vor Ihnen liegt der erste neue „Rote Turm“ 2020. Er erscheint wenige Wochen nach den Gedenkfeiern zum 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz durch die Rote Armee. Frank-Walter Steinmeier, der als erster deutscher Bundespräsident überhaupt in Yad Vashem eine Rede zum Gedenken an den Holocaust halten durfte, versprach an der israelischen Gedenkstätte: „Nein zu Judenhass! Nein zu Menschenhass!“*

*Für die Einhaltung dieses Versprechens aber ist es wichtig, dass alle Generationen, die den Zweiten Weltkrieg, die Gräueltaten des Nationalsozialismus und den verheerenden Holocaust nur aus Erzählungen, Dokumentationen oder dem Schulunterricht kennen, an das Nicht-Vergessen immer wieder erinnert und herangeführt werden.*

*Deshalb listen wir auf dieser Seite jene Menschen aus Bad Wimpfen auf, die Opfer des Nationalsozialismus und des verheerenden Holocausts wurden. Wir vom SPD-Ortsverein Bad Wimpfen werden alles dafür tun, dass ihre Namen nicht vergessen werden. Und wir kämpfen auch weiterhin dafür, dass Rechtsextremismus bei uns keinen Platz findet. Bernd Wetzka, Vorsitzender SPD-Ortsverein*

### **Opfer des Nationalsozialismus aus Bad Wimpfen**

<b>Adolf Baer</b>	<b>* 12.09.1854</b>	<b>01.12. 1938</b>	<b>Dachau</b>
<b>Hedwig Baer</b>	<b>* 31.08.1892</b>	<b>26.04. 1942</b>	<b>Izbica</b>
<b>Karl Kahn</b>	<b>* 06.03.1884</b>	<b>24.08. 1942</b>	<b>Theresienstadt</b>
<b>Hedwig Maier</b>	<b>* 20.10.1898</b>	<b>01.12. 1941</b>	<b>Riga</b>
<b>Wilhelm Maier</b>	<b>* 23.02.1906</b>	<b>17.12. 1943</b>	<b>Auschwitz</b>
<b>Eugen Mannheimer</b>	<b>* 07. 08.1882</b>	<b>11. 11. 1938</b>	<b>Mainz, Selbstmord</b>
<b>Friederike Mannheimer</b>	<b>* 24.09.1872</b>	<b>16.05. 1944</b>	<b>Auschwitz</b>
<b>Manfred Pfeifer</b>	<b>* 15.05.1928</b>	<b>13.09. 1940</b>	<b>Grafeneck</b>
<b>Arthur Rosenthal</b>	<b>* 26.09.1890</b>	<b>08.10. 1943</b>	<b>Auschwitz</b>
<b>Ludwig Rosenthal</b>	<b>* 10.10.1894</b>	<b>29.01. 1943</b>	<b>Auschwitz</b>
<b>Moritz Rosenthal</b>	<b>* 13.08.1897</b>	<b>05.01. 1943</b>	<b>Auschwitz</b>
<b>Meta Strauss</b>	<b>* 11.03.1913</b>	<b>10.08. 1942</b>	<b>Auschwitz</b>

**Bei Adolf Baer, Karl Kahn, Friederike Mannheimer, Arthur und Moritz Rosenthal sowie Manfred Pfeifer ist das Datum des Todes angegeben. Bei den anderen Opfern ist nur das Datum der Deportation bekannt.**

Haushaltsplan für Bad Wimpfen beschlossen

# SPD-Fraktion: Zustimmung mit knirschenden Zähnen

*Auf der Gemeinderatssitzung am 30. Januar stimmten die Räte über den Haushalt für 2020 ab. Traditionsgemäß äußerten sich alle Fraktionen zu dem Entwurf. Auch die SPD. Unsere Fraktion stimmte dem Entwurf zwar zu, hatte jedoch einige kritische Anmerkungen und meldete auch Bedenken an. Hier können Sie, liebe Leserinnen und Leser, die von SPD-Ratsmitglied Bernd Wetzka gehaltene Rede noch einmal nachlesen.*

**Einleitung.** Wir haben einen Haushalt von über 20 Millionen Euro, der trotz allem nur von einem ordentlichen Ergebnis von 391 000 Euro geprägt ist. Es ist der erste Haushalt nach neuem Haushaltsrecht der Gemeinden. Das bedeutet, dass Bad Wimpfen die Abschreibungen nun erwirtschaften muss und wir somit in der Freizügigkeit unserer Planungen viel mehr eingeschränkt sind, als es bisher der Fall war.

**Problem.** Trotz der voraussichtlich bald verbesserten finanziellen Bedingungen der Stadt Bad Wimpfen ist es uns leider nicht möglich, viele wichtige Maßnahmen, wie die Sanierung der Stauferhalle und des Wormser Hofes umzusetzen.

**Wann kommt der Lidl-Effekt?** Der Haushalt ist Ausdruck einer notwendigen und sinnvollen Jahresplanung. Jeder von uns plant seine Einnahmen und Ausgaben, obwohl man nicht immer weiß, ob all dies so auch eintreffen wird. Zu den Risiken zählen beispielsweise schon immer Konjunkturentwicklungen und die Einnahmen aus der Einkommens- und Gewerbesteuer. Positiv bewerten wir hier den Effekt, dass sich mit der Ansiedlung von Lidl Deutschland die Anzahl der Gewerbesteuerzahler in unserer Gemeinde weiter diversifiziert. Somit sinkt das Risiko im Hinblick auf Schwankungen bei den einzelnen Gewerbesteuerzahlern, die, wie wir aus der Vergangenheit wissen, immer wieder vorkommen. In diesem Jahr stellt sich die Frage, ob Lidl schon im vierten Quartal wie geplant Gewerbesteuer zahlt. Da das Unternehmen nach derzeitigem Stand davon ausgeht sind wir zuversichtlich, dass dies so eintrifft und tragen mit, dass dieses Geld schon in die Planung für dieses Jahr mit einfließt. Hier vertrauen wir in die Arbeit von Kämmererei und Stadtverwaltung, dass sie sich auf die möglichen Wechselfälle vorbereiten und sichern hierfür unsere Unterstützung zu.

**Danke.** An dieser Stelle möchten wir unserem Stadtkämmerer Herrn Kempf und seinen Mitarbeitern für deren große Mühen und Einsatzbereitschaft unseren verbindlichsten Dank aussprechen. Wir sind froh, dass wir Sie haben!

**Verkehr und Chaos.** Der Verkehr ist ein Thema, das alle Wimpfener Bürger bewegt. In diesem Haushalt sind Mittel für die Planung der Teilumgehung eingestellt, von der wir uns nach wie vor eine Verkehrsentslastung unserer Innenstadt versprechen.

Ein weiterer zentraler Punkt des Verkehrsthemas ist die Entwicklung eines Rad- und Fußwegenetzes vom Bahnhof durch die Altstadt und weiter bis zum Landgraben. Im Haushalt sind für die Planung des zweiten Abschnitts vom Platz um den Löwenbrunnen über die untere Hauptstraße bis zum Bahnhofsvorplatz circa 250 000 Euro eingestellt.

**Ablehnung.** Wir lehnen allerdings dieses schrittweise Vorgehen ohne eine vorherige genauere durchgeplante Gesamtkonzeption ab. Nach den Erfahrungen mit dem ersten Abschnitt „Neutorstraße“ mit ihren plötzlichen Veränderungen und Verschiebungen möchten wir, dass vor der Planung einzelner Abschnitte eine stimmige Gesamtkonzeption für dieses Rad- und Fußwegenetz erarbeitet wird, die dem besonderen Charakter unserer Altstadt besser gerecht wird! Zu prüfen bleibt unseres Erachtens auch, ob der Radweg überhaupt durch die Altstadt führen muss, was sich aufgrund der verkehrsberuhigten Zone mit der zulässigen Geschwindigkeit von 7 km/h, der Beschaffenheit des Bodenbelags sowie der geringen Straßenbreite sehr schwierig gestalten wird ( Foto oben).

**Bildung und Erziehung.** Auch auf unsere Bestrebungen hin hat Bad Wimpfen in den letzten Perioden große Anstrengungen, auch finanzieller Art, im Bereich der



Bildung und Betreuung unternommen. Hierzu zählen Familienzentren, Kindergärten, Kernzeitbetreuung und Schulen. Die Erweiterung und Sanierung der Ludwig-Frohnhäuser-Schule ist weitgehend abgeschlossen, auch haben wir von Beginn an das Konzept der Gemeinschaftsschule mit ihrem integrativen Ansatz unterstützt. Die stark wachsenden Schülerzahlen – sie haben sich seit sieben Jahren fast verdoppelt – bestätigen unsere Entscheidung!



**Mammut-Aufgabe.** Die Generalsanierung des HSG ist dagegen eine Mammut-Aufgabe, die in den nächsten Jahren auf uns zukommt. Die Investitionen in gute, öffentliche Schulen halten wir von der GR-Fraktion der SPD für einen wesentlichen Beitrag zur Integration und einen Baustein für soziale Gerechtigkeit. Nur gute öffentliche Schulen ziehen alle Schichten und Gruppen unserer Gesellschaft an. Für Bad Wimpfen ist es wichtig den Schulstandort zu sichern, dazu müssen unsere Schulen attraktiv bleiben und daher unterstützen wir sämtliche geplanten Ausgaben.

**Klimaschutz.** In den letzten Wochen fand das Weltwirtschaftsforum in Davos große, weltweite Aufmerksamkeit. Es zeigte, dass das Thema Klimaschutz erfreulicherweise auch in der Wirtschaft verstärkt angekommen ist. Wir sehen auch die Investitionen in den Klimaschutz als einen Beitrag zur innergesellschaftlichen und weltweiten sozialen Gerechtigkeit, da Vermögende und Wohlhabende sich den Folgen des Klimawandels besser entziehen werden können.

Bad Wimpfen investiert in den Klimaschutz, indem mit sämtlichen Baumaßnahmen die energetische Sanierung einhergeht. Auch werden 2020 rund 50 000 Euro in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED investiert und gerade wurde uns auch die Fokusberatung zum Thema Klimaschutz in der Stadt Bad Wimpfen vorgestellt. Sicher wird uns dieses Thema die kommenden Jahre intensiv begleiten.

**Abschluß.** Wir sind überzeugt, mit diesem Haushalt einen wichtigen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung unserer Stadt leisten zu können, daher stimmt die SPD-Fraktion des Gemeinderats dem Haushalt 2020 trotz unserer angemerkten Bedenken zu.

## Vorschlag für bessere Verkehrssteuerung

SPD-Mitglied Jörg Meinecke, der lange in Hannover lebte, hat sich über die alltäglichen Staus von der Shell-Tankstelle bis zu den Ortsausfahrten Gedanken gemacht und eine – in unseren Augen – machbare und finanziell überschaubare Idee entwickelt. Lesen Sie hier seine Überlegungen:

*Nach Ablehnung des Bürgerbegehrens geht die Planung der Teilumgehung weiter. Sollte einem Bau zugestimmt werden, dauert es sicherlich mindestens vier bis fünf Jahre bis zur Fertigstellung. Was kann getan werden, um insbesondere die Anwohner der Rappenauser Str. und des Steinwegs von Abgasen und Lärm zu entlasten. Wir haben in Wimpfen drei Kreuzungen/Dreiecke, die ständig überlastet sind'*

- 1.: Carl-Ulrich-Straße und B 27
- 2.: Neue Biberacher Str. und Steinweg/Schiedstraße
3. Dreieck Schiedstraße und Steinweg.

### Zur Carl-Ulrichstraße

*Durch zu viele Linksabbieger auf die B 27 ist die Abbiegespur oft dicht – der Verkehr ins Tal steht. Die Fahrzeuge stauen sich bis zur Biberacher Straße, dem Steinweg und der Schiedstraße. Eine computergesteuerte Ampel könnte bei Überlastung der Abbiegespur kurzfristig den Linksabbiegern Vorfahrt geben, bis die Geradeausfahrer wieder Platz haben. Dies ist problemlos machbar und die Kosten dürften im Rahmen liegen.*

### Zu 2. und 3.:

*An Dreieck drei gibt es keine Ampel-Regelung. Die wäre nötig! Wenn es sich auf dem Steinweg staut, sind die Fahrer auf der Schiedstraße auf das Wohlwollen der Leute auf dem Steinweg angewiesen, um weiterfahren zu können. Schnell staut sich dadurch der Verkehr bis zum Ortsanfang zurück. Die neue Ampelanlage müsste mit der Ampel an Punkt 2 gekoppelt werden. Der Gund: Nur so kann verhindert werden, dass diese sich gegenseitig behindern. Sie müssen so geschaltet werden, dass wechselseitig der Verkehr aus Steinweg und Schiedstraße gleichmäßig abfließt.*

*Woher nehme ich die Überzeugung, dass computergesteuerte Ampeln den Verkehr in Bad Wimpfen tatsächlich entzerren können? In Hannover musste vor der EXPO 2000 eine der verkehrsreichsten Kreuzungen so gesteuert werden, dass auch zur Ausstellungszeit der Verkehr fließen konnte. Dafür waren umfangreiche Bauarbeiten nötig, die zu Dauer-Staus geführt hätten. Die zuständige Baustellenabsicherungsfirma garantierte der Stadt, dass die Staus während der Bauzeit nicht länger wurden als vor dem Bau – und die haben das auch geschafft – mit computergesteuerten Ampelanlagen!*

## Impressum

V. i. S. d. P.: Bernd Wetzka, Obere Turmgasse 7/1,  
74206 Bad Wimpfen. Redaktion: Thomas Pfundtner.  
Internet: [www.spd-badwimpfen.de](http://www.spd-badwimpfen.de);  
Facebook: [www.facebook.com/spdbadwimpfen](https://www.facebook.com/spdbadwimpfen)

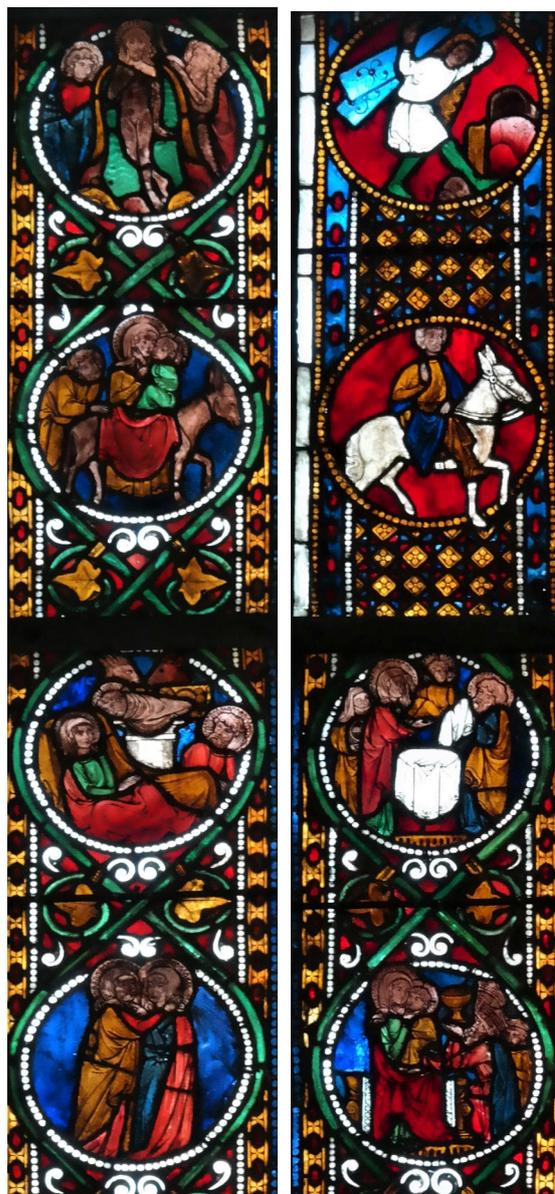
# 13. Jahrhundert: Bauboom und Konkurrenz

Wimpfen besitzt drei bedeutende gotische Bauten: Die Ritterstiftskirche im Tal, die katholische Stadtkirche, die frühere Klosterkirche der Dominikaner, und die evangelische Stadtkirche, eine Marienkirche.

Es ist auffallend und erklärungsbedürftig, dass im letzten Viertel des 13. Jahrhunderts gleich drei große Kirchenbauprojekte in Wimpfen durchgeführt und finanziert wurden. Man muss sie wohl auch unter dem Gesichtspunkt der Konkurrenz um Gläubige und Stifter betrachten, so Richard Nemeč.

Nachdem die Stiftsherren im Tal 1269 unter Richard von Deidesheim als äußeren Ausdruck ihres inneren Wandels den Umbau der Stiftskirche beschlossen hatten, zogen die Dominikaner nach und der Bischof von Worms ließ den gotischen Chor der Stadtkirche errichten. Damit gab es gleichzeitig drei Großbaustellen in Wimpfen, das damals viel weniger Einwohner hatte als heute. Die erheblichen Kosten und die Probleme der Finanzierung zeigten sich unter anderem in der über Jahrhunderte ungewölbt bleibenden Stiftskirche.

In der Stiftskirche ließen die Kleriker noch im 13. Jahrhundert ein Mittelfenster mit einem großen Glasmalereizyklus erstellen. Diese Fenster



werden heute im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt gezeigt. Man kann sich heute, in unserer von Bildern überschwemmten Zeit, nicht mehr vorstellen, wie überwältigend diese Glasmalereien auf Menschen des Hochmittelalters gewirkt haben. Diese Gläser bilden einen sogenannten typologischen Zyklus. Der Lebensgeschichte Jesu werden Erzählungen aus dem Alten Testament gegenübergestellt, die man als Verheißungen verstand, die sich im Leben Christi erfüllen; so wird der Einzug Christi in Jerusalem dem Einzug König Davids gegenübergestellt.

Daraufhin ließen auch die Dominikaner solche Fenster anfertigen, die sich heute in Stuttgart im Württembergischen Landesmuseum befinden. Als bald wurde ein dritter Zyklus in Auftrag gegeben, der sich in Resten im Mittelfenster der ev. Kirche erhalten hat. Wie bereits erwähnt muss man dies alles wohl unter dem Gesichtspunkt der Konkurrenz um Besucher und Stifter sehen.

Die Bilder im mittleren Chorfenster der Kirche sind modern falsch angeordnet. Die blau hinterlegten Medaillons stellen Szenen aus dem Leben Christi dar, jene mit rotem Bildgrund

haben alttestamentarische Themen. **Bernd Wetzka**

## Die Anordnung der Medaillons

### LINKS OBEN:

- Taufe Christi im Jordan durch Johannes den Täufer
- Flucht nach Ägypten
- Geburt Christi im Stall zu Bethlehem
- Heimsuchung

### RECHTS OBEN:

- Simson mit den Flügeln des Stadttores von Gaza
- König David
- Darbringung Jesu im Tempel
- Anbetung durch die Heiligen Drei Könige

### LINKS UNTEN

- Verkündigung
- Wurzel Jesse (modern!)

## Nach Thüringen: Kein Fussbreit dem Faschismus!

Der 5. Februar 2020 wird als Datum der Schande in die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eingehen. Zum ersten Mal wurde ein Ministerpräsident mit den Stimmen der AfD in sein Amt gewählt.

**Erinnerung.** Nachdem Bodo Ramelow in den ersten beiden Wahlgängen keine absolute Mehrheit erhalten hatte, warf auch Thomas Kemmerich (FDP), der mit gerade 73 Stimmen bei den Landtagswahlen über die Fünf-Prozent-Hürde ins Parlament gekrabbelt war, seinen Hut in den Ring. Im Rennen blieb auch der parteilose AfD-Kandidat Christoph Kindervater. Im entscheidenden Wahlgang schwenkte die AfD komplett um, ließ ihren Kandidaten mit null Stimmen verhungern und wählte den „Kandidaten aus der bürgerlichen Mitte“ zum kürzest amtierenden Ministerpräsidenten der Republik.

**Fatal.** Schon kurz darauf wurde bekannt, dass die Taktik der AfD, die sich niemand von den etablierten Parteien vorzustellen vermochte, eiskalt geplant und knallhart durchgezogen worden war!

Sicher, es ist schlimm und ein Schlag mit dem Gesicht aufrechter Demokraten, dass eine Partei wie die AfD, die mit aller Macht, die Einschränkung aller demokratischen Menschenrechte anpeilt, sich ausgerechnet demokratischer Möglichkeiten bedient, um ihr Ziel zu erreichen.

Nicht weniger schlimm ist aber, dass CDU und FDP von dieser taktischen Wahlmöglichkeit wussten und darüber diskutiert haben. Jetzt heißt es alenthalben: „Das konnten wir uns nicht vorstellen.“

Da ist doch eher die Frage zu stellen, ob sich dies niemand vorstellen wollte, weil er Angst um sein Landtagsmandat hatte. Vielleicht aber wurde die AfD von den Christdemokraten und Liberalen in Thüringen auch nur nach wie vor unterschätzt und als „eigentlich sind die doch gar nicht so schlimm“, eingestuft.

**Pressemeinung.** Dieses Denken ist verheerend. So ist es kein Wunder, dass das führende deutsche Nachrichtenmagazin **Spiegel** in seiner Titelseite „Der Dämokrat“ über die Ereignisse von Thüringen und den Drahtzieher Björn Höcke vom 8. Februar schrieb:

„Es mag ein historischer Zufall sein, erwähnenswert ist es trotzdem. In der Weimarer Republik begann der Weg der NSDAP zur Regierungspartei im Land Thüringen. Im Januar 1930 bildeten rechtsbürgerliche Parteien, darunter die DVP, eine Koalition mit den Nazis, für die Wilhelm Frick Innen- und Volksminister wurde. Das Bündnis hielt 14 Monate lang.

Im Herbst 1930 folgte das Land Braunschweig. Eine „Bürgerliche Einheitsliste“, unter anderem mit DVP und DNVP, holte die NSDAP in die Regierung. So konnten die Nazis im bürgerlichen Lager Akzeptanz sammeln. Auf Reichsebene sollten sie in den frühen Dreißigerjahren den konservativen Kräften zum Machterhalt dienen. Das wirkte sich schon Mitte 1932 fatal aus.

Adolf Hitler forderte damals die Auflösung des Reichstags. Um ihn davon



abzuhalten und dem Zentrumspolitiker Franz von Papen die Kanzlerschaft zu sichern, ließen sich die Konservativen auf einen Handel mit Hitler ein. Das Verbot von SA und SS wurde ausgesetzt. Dafür versprach Hitler, nicht gegen Papens Notverordnungen zu stimmen. „Die Formierung eines rechten politischen Blocks hatte begonnen“, schreibt der Historiker Christopher Clark in seinem Buch „Preußen“ (Ende der Zitierung).

**Wie war das noch?** Niemand vermag sich vorzustellen, dass die CDU so etwas wünscht oder es gar ihren politischen Vorstellungen entspricht. Allerdings sollten die Christdemokraten zum einen ihre politische Ausgrenzungspolitik-Richtung überdenken – Bodo Ramelow als linken Radikalen zu bezeichnen hat noch nicht einmal „Treppenwitzqualität“! Und zum anderen sollte die CDU unbedingt auf die eigene Vergangenheit schauen.

Wie war denn das nach dem Zweiten Weltkrieg in der jungen Bundesrepublik? Unter Bundeskanzler Konrad Adenauer wirkte Hans Josef Maria Globke erst als

Ministerialdirigent, später als Staatssekretär und Chef des Bundeskanzleramtes. Globke war als führender Nationalsozialist unter anderem Mitverfasser und Kommentator der Nürnberger Rassegesetze. Oder die Skandale um unseren ehemaligen Ministerpräsidenten Hans Filbinger, der als NS-Marinerichter mehrere Todesurteile gefällt hatte. Beispiele, die den Christdemokraten doch eine Warnung sein müssten, dass geschlagene Bälle oft mit doppelter Geschwindigkeit zurückgefliegen kommen.

Machen wir uns nichts vor: Die AfD auszugrenzen und politisch in ihre Schranken zu verweisen, ist für alle Parteien die Herausforderung in den nächsten Jahren.

Gelingt das nicht und herrscht darüber keine parteiübergreifende Einigkeit, wird das Beben von Thüringen kein Einzelfall bleiben.

Deshalb bleibt die Linie der SPD klar:

### SPD fordert „Konsens der Demokrat\*innen“

#### KEIN FUSSBREIT DEM FASCHISMUS!

Dies wurde auf der Klausurtagung im Februar noch einmal mit einem Beschluss deutlich gemacht: Dort befasste sich die SPD-Spitze erneut mit dem Tabubruch bei der Ministerpräsidentenwahl in Thüringen. In einer Resolution forderte der Parteivorstand einen „Konsens aller Demokrat\*innen“ gegen Rechts. Politische Mehrheiten dürften „nicht durch die Stimmen der AfD zustandekommen“.

**Dem können wir als Ortsverein nur zustimmen!**

Thomas Pfundtner

**Hinweis:** Das Foto wurde uns freundlicherweise vom Bündnis: Aufstehen gegen Rassismus zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank!

## Nachhaltigkeit auch beim Blauen Turm

Es geht voran beim Wahrzeichen unserer schönen Stadt. Dank des milden Klimas und der Einhausung des Blauen Turms konnten die nötigen Sanierungsarbeiten zügig fortgesetzt werden.

**Das Gute:** Die Arbeiten können so wahrscheinlich bis Ende des Jahres fertiggestellt werden und unser Wahrzeichen steht dann unerschütterlich wie eh und je in der Altstadt.

Allerdings rief die Einhausung Ende letzten Jahres zahlreiche Demonstranten auf den Plan: Sie demonstrierten vor dem Blauen Turm gegen die Einhausung und Beheizung der Baustelle, da durch die Maßnahmen gut 33 zusätzliche Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugt würden.

**Ausgleich schaffen.** Sicher richtig, aber es gibt ja auch Möglichkeiten, dieses zumindest ein wenig auszugleichen. Und zwar über atmosfair. Dieses CO<sub>2</sub>-Ausgleichsportal ist bei der Stiftung Waren-test als beste Institution dieser Art bewertet worden. atmosfair-Klimaschutzprojekte sparen nicht nur CO<sub>2</sub>, sondern fördern auch nachhaltige Entwicklung durch Technologietransfer und Armutsbekämpfung.

Aktuell erbringt atmosfair 90 Prozent der CO<sub>2</sub>-Einsparungen nach dem CDM Gold Standard, dem strengsten verfügbaren Standard für Klimaschutzprojekte. atmosfair entwickelt auch Kleinst-



projekte nach Gold Standard Microscale, um neue Technologien und Länder zu erschließen, in denen die Voraussetzungen für größere Projekte noch nicht gegeben sind. Auch der Schaffung von Umweltbewusstsein werden Projekte zugeschrieben. Die Höhe des Ausgleichsbetrages ist mit 23 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> festgesetzt.

**SPD-Initiative.** Deshalb wollte die SPD-Fraktion einen Antrag in den Gemeinderat einbringen, dass die Stadt den Ausgleichsbetrag in Höhe von 759 Euro aus den Sanierungsmitteln übernimmt. Eine gute Idee, wie auch Bürgermeister Claus Brechter befand. Er veranlasste sofort alles notwendige, nachdem der SPD-Antrag eingegangen war, sodass ein Gemeinderatsbeschluss nicht nötig war. Dafür herzlichen Dank.

**Übrigens:** Jeder, der seinen CO<sub>2</sub>-Abdruck ausgleichen möchte, der zum Beispiel bei Langstreckenflügen oder durch vieles Reisen entsteht, kann dies problemlos bei atmosfair. Schauen Sie einfach mal auf die Seite [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de). Ein Blick beweist: Jeder Einzelne kann etwas zum Klimaschutz beitragen. Wir müssen nur wollen.

**Und dann kann auch aus etwas Kleinem etwas Großes entstehen.** tp

## Meldungen, Termine und noch mehr...

**GLÜCKWUNSCH!** Seit 47 Jahren ist Richard Klenk aus dem politischen Leben des Ortsvereins der SPD Bad Wimpfen nicht wegzudenken. Jetzt feierte er seinen 80. Geburtstag. „Richard ist eines von unseren Mitgliedern, ohne den die Arbeit des Ortsvereins in den letzten Jahrzehnten nicht möglich gewesen wäre“, würdigte unser SPD-Ortsvereinsvorsitzender Bernd Wetzka den Jubilar.

Zu seinem 80. Geburtstag besuchten SPD-Gemeinderätin Julia Laras und Karlheinz Geipert, ebenfalls langjähriges SPD-Mitglied den Jubilar und überbrachten herzliche Glückwünsche des gesamten Ortsvereins und der Fraktion im Gemeinderat. Mehr über Richard Klenk (im Foto in der Mitte) lesen Sie auf [www-spd-badwimpfen.de](http://www-spd-badwimpfen.de)

**SPD-MAIFEIER.** Der SPD-Ortsverein Bad Wimpfen lädt ganz herzlich zu seiner traditionellen Maifeier ein. Am Freitag, dem 1. Mai, ab 11 Uhr möchten wir mit

Ihnen gemeinsam vor der Stauerhalle an der Gemeinschaftsschule nicht nur den Tag der Arbeit würdigen, sondern bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, eiskaltem Bier und Leckerem vom Grill mit



Ihnen ins Gespräch kommen. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie und interessante Gespräche.

**WICHTIGER TERMIN.** Die Lehrstellenbörse des Handels- und Gewerbevereins Bad Wimpfen findet am Freitag, dem 20. März von 11 bis 15 Uhr im Kur-

saal statt. Seit vielen Jahren organisiert der HGV diese wichtige Veranstaltung, auf der schon viele junge Leute einen Ausbildungsplatz in der Region gefunden haben.

**HERZLICH WILLKOMMEN.** Haben Sie es auch schon bemerkt? Seit einigen Wochen steht jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr am Löwenbrunnen neben dem Fischstand ein weiterer Einzelhändler.

Er verkauft frische Antipasti, wunderbaren Frischkäse und vieles mehr. Der SPD-Ortsverein freut sich über diese Bereicherung in unserem Einzelhandel und wünscht ganz tolle Geschäfte.

**SEIEN SIE DABEI.** Sie sind politisch motiviert und möchten etwas bewegen? Für Sie ist soziale Politik nicht nur ein Schlagwort?

Dann sind Sie beim SPD-Ortsverein Bad Wimpfen genau richtig. Deshalb laden wir Sie ein zu unseren nächsten Fraktions-sitzungen am 17. März und am 21. April. Beginn: 19.30 Uhr im Konventhaus. tp